



Dieses Werk heißt „Echo im Fluss“.

FOTO: BARBARA EHREMANN

Barbara Ehrmann stellt in der Sparkassengalerie aus

„Echo im Fluss“ zeigt Kunstwerke in Wachs

RAVENSBURG (sz) - Die Sparkassengalerie präsentiert ab Montag, 11. Oktober, die Ausstellung „Echo im Fluss“ von Barbara Ehrmann. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Zur Einführung wird Andreas Gabelmann sprechen.

Barbara Ehrmann bespielt in der Ausstellung „Echo im Fluss“ die Kundenhalle der Kreissparkasse mit frei hängenden, großformatigen Bildfahnen sowie Serien kleiner Bildobjekte und Zeichnungen in Wachs, heißt es in der Ankündigung. Aktuell werde ihr Schaffen durch das besondere körperliche und mentale Erlebnis beim Apnoetauchen inspiriert. In ihrem Ravensburger Atelier entstehen dazu auf großen Bahnen Japanpapier archaisch anmutende grafische Kraftfelder und labile Gleichgewichtssituationen, so das Schreiben weiter. Physisch Schweres schwebt dabei leicht und raumlos in der Luft. Sich ausdehnende Punktstrukturen bildeten For-

men, die an Schwämme, Korallen oder Ströme von Luftblasen denken lassen. Schattenrissartige Bojen, Reusen oder bootsähnliche Formen driften nach oben, sanken sanft ab.

Barbara Ehrmann wurde 1962 in Ravensburg geboren, studierte von 1982 bis 1988 Studium Malerei und intermediales Gestalten an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, lebt und arbeitet seit 1991 in Ravensburg. Sie erhielt 2018 den Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten.

Die Ausstellung dient auch zum Auftakt von „Jazz meets art“ am Freitag, 15. November, um 18 Uhr. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 12.15 Uhr, Montag, Dienstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Die Ausstellung geht bis zum 3. Januar 2020.